

Hilfsprojekt in Laos kommt gut voran

Mit seinem Buch «Es git nüd, wo's nid gid» darf Rechtsanwalt Alois Kessler grosse Erfolge feiern. Sein Projekt in Laos wurde durch eine Versicherung unterstützt, welche den Brunner interviewte.

Von Thomas Bucheli

Brunnen. – Vor genau einem Jahr veröffentlichte der Brunner Rechtsanwalt Alois Kessler sein Buch «Es git nüd, wo's nid gid». Der gesamte Erlös aus diesem «Gratis-Buchverkauf» kam seinen Sozialprojekten in Laos (der «Bote» berichtete) zugute. Nachdem die erste Auflage von 1200 Exemplaren schon sehr rasch vergriffen war, entschloss sich die Rechtsschutzversicherung CAP, mit welcher Alois Kessler

seit 35 Jahren zusammenarbeitet, im Sinne eines besonderen Sponsorings eine zweite Auflage von 800 Exemplaren auf ihre Rechnung zu drucken. Dabei wird der ganze Erlös, welcher auf freiwilliger Basis mittels Einzahlungsschein eingezahlt werden kann, wiederum vollumfänglich für die Projekte in Laos eingesetzt.

Weitere Ehre

Die Rechtsschutzversicherung CAP lässt Alois Kessler und seinen Projekten eine weitere Ehre zuteilwerden: Im sogenannten CAP-Info, welches jedem CAP-Versicherten mit der Prämienrechnung zugestellt wurde, ist ein längeres Interview mit dem Brunner Rechtsanwalt, vor allem über seine Tätigkeit in Laos, sein Buch und über seine Tätigkeit als Fussballfunktionär, abgedruckt. Daneben kommt

mit Fanny Clavien eine junge Walliser Karate-Europameisterin zu Wort. Diese Karatesportlerin wird von der CAP unterstützt und berichtet aus ihrem Leben bzw. von ihren sportlichen Zielen. Am Schluss der CAP-Informationen folgt eine Wettbewerbsfrage, welche direkt mit Alois Kessler und seiner Tätigkeit in Laos zusammenhängt. Mit dem korrekten Beantworten winken den Siegern sportliche Preise von insgesamt 14 000 Franken.

«Freue mich»

Auf Anfrage des «Boten» erklärte Alois Kessler: «Ich freue mich über diese Ehre und bin überzeugt, dass dadurch die Projekte in Laos noch bekannter werden. Unser Verein «Laos-Bildung, Gesundheit, Sport» profitiert sicherlich davon.» In diesem Zusammenhang erwähnte Kessler stolz, dass

er als Präsident des Vereins «Laos – Bildung, Gesundheit, Sport» Mitte November Laos eine Krankenstation (siehe Bild) übergab, welche sein Verein mit tatkräftiger Unterstützung des Rotary Clubs Schwyz-Mythen finanzierte. «Zurzeit sind in verschiedenen Dörfern rund 30 Wasserbohrungen in Ausführung, und beim Einsammeln von Kehrlicht und Weissplastik sind auch grosse Fortschritte erzielt worden.

All diese Aktivitäten wurden ausschliesslich aus den Spendengeldern, welche vornehmlich von meinem Buch stammen, finanziert», so Alois Kessler. Der Brunner Anwalt erwähnte, dass er im nächsten Jahr wieder zwei- bis dreimal nach Laos reise, um mit Doktor Käppeli die begonnenen Projekte zu überwachen und allenfalls neue zu lancieren.



Eingeweiht: In Laos finanzierte der Verein Bildung, Gesundheit, Sport, welcher vom Brunner Anwalt Alois Kessler präsiert wird, zusammen mit dem Rotary Club Schwyz eine Krankenstation.